



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

DTM-Countdown: Oliver Jarvis auf den Spuren von Tom Kristensen

- **Noch elf Wochen bis zum Start der DTM-Saison 2010**
- **Große Chance für den jüngsten Audi-Werksfahrer**
- **Nachfolger von Tom Kristensen im Audi Sport Team Abt Sportsline**

Ingolstadt, 5. Februar 2010 – Ein Audi-Pilot fiebert dem Auftakt der neuen DTM-Saison am 25. April auf dem Hockenheimring ganz besonders entgegen: Oliver Jarvis. Der mit 26 Jahren jüngste Audi-Werksfahrer ist Nachfolger von Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen im Audi Sport Team Abt Sportsline und startet nach zwei Lehrjahren mit einem Vorjahresmodell zum ersten Mal mit einem aktuellen Audi A4 in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie. Damit zählt er automatisch zum Kreis der Titelanwärter.

„Ich freue mich natürlich sehr, dass mir Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich diese Chance gegeben hat“, sagt der junge Brite, der genau wie der zweifache DTM-Champion Mattias Ekström in Ermatingen auf der Schweizer Seite des Bodensees lebt. „Ich werde alles daransetzen, einen guten Job zu machen, und meinen Teil dazu beitragen, dass der Titel am Ende der Saison erneut an Audi geht.“

Bei der Vorbereitung auf die Saison 2010 überlässt Jarvis nichts dem Zufall. „Ich arbeite intensiv an meiner Fitness“, sagt der Brite. „Eigentlich mache ich nichts anders als in den Jahren zuvor. Ich nutzte allerdings die Tatsache, dass ich nun in der Schweiz lebe, um regelmäßig Ski und Snowboard zu fahren. Das ist ein ausgezeichnetes Fitnesstraining und macht viel Spaß – und die frische Luft tut gut.“

Auch Work-outs im Fitnessstudio stehen jeden Tag auf dem Programm. „Kurz vor dem Saisonstart möchte ich dann noch eine Fitnesswoche in der Sonne von Gran Canaria einschieben“, meint Jarvis, der nebenbei intensiv Deutsch lernt – schließlich fährt er für einen deutschen Automobilhersteller und in einer Rennserie, die ihre Wurzeln in Deutschland hat.

Einmal pro Woche besucht Jarvis sein neues Team Abt Sportsline, bei dem er sich schon zu Hause fühlt. „Ich kannte die Abt-Jungs ja schon aus den letzten beiden

Jahren und beim ‚DTM im Schnee‘-Event im Dezember habe ich sie noch besser kennengelernt. Ich denke, wir werden prima zusammenarbeiten.“ Das gilt auch für seinen neuen Fahrzeugingenieur Franco Chiocchetti, der in den vergangenen sechs Jahren den A4 DTM von Tom Kristensen betreut hat. „Bei jedem Besuch studieren wir gemeinsam die Datenaufzeichnungen aus dem Vorjahr. Das wird mehr helfen, wenn die Saison endlich beginnt.“

Sein neues Arbeitsgerät, den 2009er-A4 DTM, hat Oliver Jarvis vor Weihnachten bereits ausprobiert. „Man spürt, dass das Auto mehr Abtrieb hat als das Vorjahresmodell, das ich vorher gefahren habe. Es wurden viele kleine Dinge optimiert, die sich in der Addition deutlich in der Rundenzeit bemerkbar machen.“

Erstmals verfügt Oliver Jarvis in der DTM über dasselbe Material wie Mattias Ekström, Timo Scheider und Martin Tomczyk. „Ich kann es kaum erwarten, dass es losgeht“, gesteht er. „Ich weiß, dass es gegen meine Teamkollegen und auch gegen die Mercedes-Jungs ein harter Job wird – aber ich freue mich auf die Herausforderung.“

Einen besonderen Druck, nun zum Kreis der Titelaspiranten zu zählen, verspürt der junge Brite nicht. „Als Rennfahrer hast du immer Druck“, meint Jarvis. „Den Druck mache ich mir dabei aber vor allem selbst, schließlich will ich erfolgreich sein.“ Das ist Jarvis, seit er Rennen fährt. 2005 gewann er die Britische Formel-Renault-Meisterschaft. 2006 wurde er in seinem ersten Formel-3-Jahr Vizemeister in Großbritannien und „Rookie of the Year“. 2007 belegte er den dritten Platz in der hart umkämpften Japanischen Formel-3-Meisterschaft, gewann den berühmten Formel-3-Grand-Prix in Macau und für sein Heimatland das Rennen der A1-Grand-Prix-Nationenrennserie in Zandvoort.

Seit 2008 startet Jarvis für Audi in der DTM und war dabei der konstanteste Fahrer am Steuer eines Vorjahres-A4. Deshalb war er die logische Wahl, als der Platz von Tom Kristensen im Audi Sport Team Abt Sportsline frei wurde.

Dass er Rennfahrer geworden ist, verdankt Oliver Jarvis vor allem seinem Vater Carl, der früher selbst in der Formel Ford aktiv war und seinen Filius mit dem Motorsport-Virus infizierte. Als Sechsjähriger fuhr Jarvis Motocross-Rennen, mit acht begann seine Kart-Laufbahn, mit 18 die Profi-Karriere.

Nun hat er die Chance, um den DTM-Titel zu kämpfen. „Natürlich träume ich davon, DTM-Champion zu werden, aber in erster Linie geht es darum, dass Audi Meister wird“, betont Jarvis. „Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Teamkollegen Mattias, Timo und Martin. Ich kenne sie ja schon aus den letzten



beiden Jahren recht gut. Aber natürlich ist es etwas anderes, wenn man mit ihnen in einem Team fährt.“

Wenn Oliver Jarvis an die Leistungen der beiden vergangenen Jahre anknüpfen kann, dann wird sein Name schon bald in einem Atemzug mit denen seiner Teamkollegen genannt werden.

Die AUDI AG hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 34,2 Mrd. ein Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. im Jahr 2008. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den Vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Audi feierte 2009 100. Geburtstag. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.

Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2009 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 9. März 2010 in Ingolstadt.